



DAV Service Informationen für Mitglieder

Thema Rechnungsstellung

11.07.2024 Rechnungen ohne Steuernummer?

Wenn man beginnt sich als Astrologin oder Astrologe selbständig zu machen sind die rechtlichen Anforderungen hoch, aber die Einnahmen anfänglich doch sehr gering. Was kann man tun, wenn man sich ganz am Anfang befindet und noch kein Gewerbe anmelden möchte und deshalb auch noch keine gewerbliche Steuernummer hat?

Darf man Rechnungen schreiben? Darf man Rechnungen auch ohne Steuernummer schreiben?

Die Antwort lautet: Grundsätzlich Ja, aber man muss einiges beachten. Es gibt bestimmte gesetzliche Vorgaben, wie eine Rechnung in Deutschland auszusehen hat. Dazu gehört die Steuernummer als eine Pflichtangabe. Auch wenn die Steuernummer zu den Pflichtangaben einer Rechnung gehört, gibt es für Privatpersonen eine Ausnahme von dieser Regel: Die Privatrechnung.

Wer gilt als Privatperson?

Als Privatperson gilt, wer keine angemeldete selbstständige Tätigkeit ausübt, die auf Gewinn abzielt. Solange Ihre Leistungen keinen gewerblichen Charakter annehmen, können Sie Privatrechnungen schreiben.

Was ist eine Privatrechnung?

Wenn man als Privatperson eine Dienstleistung (z.B. eine Astrologische Beratung) erbringt, kann dafür eine Rechnung geschrieben werden. Dabei handelt es sich um eine sogenannte Privatrechnung.

Die Höhe der Rechnung ist dabei nicht relevant. Wichtig ist allerdings, dass man den entgegengenommenen Betrag in seiner Steuererklärung unter den Einkünften aus anderen Einkunftsarten angibt, sodass kein Verdacht einer Steuerhinterziehung entsteht.

Allerdings sind Gewinne ab einem Betrag von 1.000 € jährlich zu versteuern.

Aber Achtung: Es handelt sich nicht um einen Freibetrag. Das bedeutet, dass bei Überschreiten der Grenze von 1.000 € der gesamte Betrag versteuert werden muss, nicht nur die Differenz. Dies gilt allerdings nur, wenn man durch den Gewinn den Grundfreibetrag überschreitet.

Da Sie die Rechnung als Privatperson schreiben,

- dürfen Sie keine Mehrwertsteuer ausweisen.
- sollten Sie auch keinen Hinweis auf die Kleinunternehmerregelung aufführen. Dies würde bedeuten, dass Sie gewerblich tätig sind.
- und man muss weder eine Steuernummer noch eine Rechnungsnummer angeben.

Ab welchem Umsatz oder Betrag muss man ein Gewerbe anmelden?

Grundsätzlich muss man nicht wegen fünf Euro ein Gewerbe anmelden und es gibt im Allgemeinen auch keine Umsatzgrenze. Aber wenn diese Tätigkeit auf Dauer angelegt ist oder sie dient der Gewinnerzielungsabsicht, dann muss ein Gewerbe angemeldet werden. Auch wenn man sich „nur“ mit einem Kleingewerbe (Kleinunternehmer) selbstständig machen will.

*Und natürlich wünschen wir Dir so viel finanziellen Erfolg,
dass eine Gewerbeanmeldung erforderlich wird.*

Wir bitten um Verständnis, dass der DAV e.V. keine Haftung für die Vollständigkeit oder Qualität der Angaben übernimmt.

Für Rückfragen, Hinweise oder Anregungen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben dav@astrologenverband.de

www.astrologenverband.de